



BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT **MATTMARKBLICK** ★★★

3905 Saas Almagell

Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

Immer mehr
Kunden vertrauen
uns auch Ihre
persönliche Vorsorge
an – und Sie?

Generalagentur Bern-Stadt
Ulrich Hadorn

Bubenbergplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



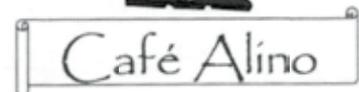
entsorgt sämtliche Abfälle und Wertstoffe



Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition
und täglich frische,
hausgemachte Produkte in
angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39



Meine Haus-Bank.
Meine Privat-Bank.
Meine Geschäfts-Bank.
Meine Anlage-Bank.
Meine ganz persönliche Bank.

Bank EEK AG
Amthausgasse 14 / Marktgasse 19
Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52
info@eek.ch, www.eek.ch





Inhaltsverzeichnis

Gesamtverein	4
Veteranenbund	11
Kunstturnen Knaben	15
Team Aerobic	16
Dienstagriege	18
Männer Bürger	19
Korbball	21
Vorschau	22
Gratulationen	26
Freud und Leid	27
Adresslisten	29
Wichtige Daten	30

Titelbild:

Paul Schmid (93-jährig) schwingt an der Veteranentagung mit seiner Ehefrau das Tanzbein.

Die Ecke der Redaktion



Wenn es mein Terminplan erlaubt, bin ich auch beim Einpacken der BTVinfo mit von der Partie. Auf dem Bild wurde «meine» 25. Ausgabe verschickt – was wir mit Mandelbärli-Zwischenverpflegung feierten. Im Moment haltet ihr gerade meine 27. Ausgabe als Redakteurin in den Händen.

Wow, hätte mir jemand im Jahre 2011 gesagt, dass ich dieses Amt auch im 2017 noch inne halten würde – ich weiss nicht, ob ich dies geglaubt hätte. Ich fand es damals schade, dass niemand die Redaktion übernehmen wollte und die Produktion einer Vereins-Zeitschrift (Organ, Magazin, Heftli – wie auch immer ihr dies nennt) interessierte mich. Und ganz ehrlich – auch wenn ich etliche Wochenenden dafür aufwende, bei Bedarf auch selber den Fotoapparat in die Hand nehme oder spätabends noch einen letzten Bericht überarbeite – die Arbeit macht mir immer noch Spass und wenn ich dann jeweils das gedruckte Ergebnis in den Händen halte, bin ich irgendwie auch stolz.

Wie bei allem bringt der Lauf der Zeit auch Änderungen mit sich. Eine davon lest ihr gerade: das Editorial soll künftig auch von anderen Autoren als der Präsi-

dentin und der TK-Leitung verfasst werden. Mein Auftrag war es eigentlich, etwas über meinen BTV Bern Werdegang preis zu geben. Aber ich stellte beim Schreiben fest, dass dies inhaltlich ungefähr der selbe Text würde wie bereits in Ausgabe 3/2011 abgedruckt wurde. Wer sich dafür interessiert, kann dies gerne im Archiv nachlesen. Ihr findet ja alle Ausgaben schön säuberlich von unserem Webmaster auf der Homepage platziert.

Nur etwas möchte ich hier wiederholen: der Turnverein hat mir immer sehr viel gegeben. Ich habe viel gelernt, viel erlebt und viele Freunde gefunden. Und ich bin immer noch der Meinung: jedes Mitglied darf ab und zu etwas davon zurück geben. Sei dies mit der Mithilfe in der Kaffee-Stube an einem Anlass oder mit einem dauerhaften Ämtli im Verein. Nur durch die Mithilfe und das Engagement von vielen, kann unser Verein mit allem Drum und Dran weiter bestehen. Ich zähle auf euch.

Somit bleibt mir nur, euch ein erfolgreiches Jahr zu wünschen. Ich freue mich auf spannende und unterhaltsame Berichte für die neuen Ausgaben der BTVinfo. Und eines ist sicher – irgendwann wird auch diese wieder eine Änderung erfahren und eine erste Überraschung ist für die Ausgabe 3/2017 geplant. Seid gespannt und nicht vergessen: das Magazin lebt nebst unterhaltsamen Texten auch von guten, sorgfältig ausgewählten Fotos. Herzlichen Dank für euer Engagement!

*Eure Redakteurin
Heidi Rüfenacht*



Vereinsversammlung BTV Bern vom 2. Februar 2017 im Restaurant Mappamondo in Bern

Brigitte Stöckli-Joss

Die Präsidentin, Evelyne Müller, begrüsst alle Anwesenden. Total sind dies 98 Personen. Es gibt aber auch 71 Entschuldigungen.



Gespannte Vereinsmitglieder

Die StimmzählerInnen Heiri Dubach, Silvia Dubach, Katrin Stahl, Evelyne Bühlmann und Cedric Haueter werden einstimmig gewählt.

Stets am Anfang der Versammlung finden die Ehrungen der jungen Kunstturner, TrampolinturnerInnen und GeräteturnerInnen statt. Da können Reto Marthaler, Sandra Wegmüller und Timothy Schwab von guten Platzierungen an Schweizer Meisterschaften, Kaderqualifikationen etc. berichten. Ja, wir durften sogar «unseren» Claudio Capelli begrüssen. Mehr von ihm aber später. Von den Kleinsten bis zu den Grössten stehen da über 20 Jugendliche und nehmen entweder einen Zinnbecher, ein Mandelbärli oder ein Kuvert in Empfang. Auch bei den «ganz Grossen» gab es einen tollen Sieg zu verkünden. Das Team Aerobic zusammen mit dem Vereinsgeräteturnen stand am Kantonalen Turnfest in Thun zuoberst auf dem Podest. (Wer sich für Namen und Rangierungen interessiert, melde sich doch bei der Vereinsleitung oder der verantwortlichen Riegenleitung.)



Die traditionellen Ehrungen

Mit einem Gedicht leitet Evelyne Müller über zum Gedenken an die Verstorbenen. Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute an die acht verstorbenen Mitglieder.

Seit Jahren sind die Jahresberichte im BTVinfo abgedruckt. Das verkürzt die Vereinsversammlung und da auch keine Ergänzungen/Fragen aus der Versammlung gewünscht werden, werden die Jahresberichte ohne Gegenstimme angenommen.

Der Finanzleiter, Walter Mast, erläutert einige Zahlen der Erfolgsrechnung. Der langen Rede kurzer Sinn: Dem Aufwand von CHF 191'073.73 steht ein Ertrag von CHF 211'211.70 gegenüber, was einen Gewinn von CHF 20'137.97 ergibt. Von Rechnungsrevisor Andreas Lehmann vernehmen wir, dass die Buchhaltung sauber und korrekt geführt ist, die Belege vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen. Die Revisoren Andreas Lehmann, Karin Rieder-Zaugg und Brigitte Stöckli-Joss empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Finanzleiter sowie der Vereinsleitung Décharge zu erteilen.

Bevor wir über das Budget abstimmen können, informiert Evelyne Müller über den professionellen Trainingsbetrieb für die Kunstturner. Um regional und schweizweit mithalten zu können, müssen wir uns Gedanken machen über die Trainingsleitung. Es turnen zur Zeit über 60 Knaben in mehreren Trainings pro Woche. Dies ist eine enorme Belastung für die LeiterInnen und sie können diese kaum mehr neben dem normalen Arbeitspensum bewältigen. Reto Marthaler, Riegenverantwortlicher Kunstturnen Knaben, ergänzt: im gesamten Jugendbereich hat es zirka 800 Kinder. Vor ein paar Jahren war dies der Gesamtbestand unseres Vereins. Für den professionellen Trainer, übrigens ein Mitglied unseres Vereins, Raphael Matti, wurde ein Stundenansatz von CHF 35.00 gerechnet. Ein Vater bemängelt die späte Information der Eltern, da diese erst am vergangenen Sonntag per E-mail über die geplante Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf bis CHF 1'600.00 (je nach Anzahl besuchter Trainings) in Kenntnis gesetzt wurden. Leider waren auch sehr wenige betroffene Eltern anwesend. Sie hatten alle eine Einladung erhalten. Es gibt weitere Wort-

meldungen pro und contra die Erhöhung des Jahresbeitrages und entsprechende Änderung im Trainerstab. Danach die Abstimmung über den Antrag. Wie es die Diskussionen erahnen liessen, herrschte Stimmgleichheit. Die Präsidentin fällt als Vertreterin des Vorstandes den Stichentscheid zu Gunsten des Profitrainers. Sie verspricht, dass sich die Vereinsleitung fortlaufend mit den Entwicklungen befasst, sowie behilflich ist bei der Lösungssuche bei finanziellen Härtefällen. Es soll kein Kunstturner aufgrund der Finanzen, nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen können.

Walter Mast erläutert vor allem die erhöhten Mitgliederbeiträge für die Kunstturner. Anschliessend werden alle Mitgliederbeiträge wie auch das Budget 2017 genehmigt.

Das Tätigkeitsprogramm umfasst wie immer zwei volle A4-Seiten. Die Turnfahrt findet am 25. Mai 2017 statt und wird uns nach Mühlethurnen führen.



Unterhaltsamer Aufruf zum Unterhaltungsabend-OK

Für den 20. Januar 2018 ist ein BTV-Unterhaltungsabend in der Aula des Freien Gymnasiums geplant. Das OK muss noch gebildet werden, wer meldet sich? Die Vereinsleitung nimmt gerne deine Meldung entgegen. Am 1. Februar 2018 findet die nächste Vereinsversammlung wieder im Restaurant Mappamondo statt.

Für die Wahlen stellt sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. Evelyne Müller als Präsidentin jedoch nur noch für 1 weiteres Jahr.

Gewählt werden einzeln:
Präsidentin (für 1 Jahr): Evelyne Müller
TK-Leitung: Brigitt Imbach, Cora Sägesser
Finanzen: Walter Mast

In globo gewählt werden:
Vizepräsidentin: Doris Hunn
Administration/Mutationen:
Anita Läderach
PR + Redaktion: Annemarie Koller
J+S Coach: Mirjam Strahm

Ebenfalls in globo gewählt werden folgende weitere Chargen. Zum Dank für ihre Arbeit erhalten sie ein süßes Merci:
Revisoren: Brigitte Stöckli-Joss, Karin Rieder-Zaugg, Andreas Lehmann
Fähnriche: Petra Schmid-Schweizer, Hans Schuhmacher
Redaktion BTVinfo: Heidi Rüfenacht
Webmaster BTV Bern: Adrian Eichholzer.
Verschiedene RiegenleiterInnen haben demissioniert. Sie werden in den Riegen verabschiedet.

Ehrungen gab es auch dieses Jahr. 6 neue VeteranInnen können an der Veteranen- tagung vom 12. November 2017 begrüßt werden. Zum Ehrenmitglied ernannt werden Reto Marthaler und Claudio Capelli. Was Reto alles geleistet, bzw. aufgebaut hat im Verein, hören wir aus der Laudatio. Um nur wenig fest zu halten: er hat das Kunstturnen Knaben seit Jahren fest im Griff und hat schon so manchen Bub auf das berühmte Treppchen gebracht. Ebenfalls aus seinem Engagement sind Krabbel Gym, Kids Gym und Acro4you entstanden. Wie oft steht er in der Halle, leitet, organisiert etc. etc. Danke für all' deinen Einsatz.

Die Erfolge von Claudio sind da schon bekannter. Was hat er nicht alles erreicht; Schweizermeistertitel, Teilnahmen an na-

tionalen, internationalen Wettkämpfen und Olympischen Spielen. Heiri Dubach zählt die Stationen auf. Es waren unzählige. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz bei Trainings und Wettkämpfen und dass du für uns so etwas wie ein «Aushängeschild» warst und weiterhin bist. Viel Erfolg bei deiner «Karriere» als Fussballer.

Herzliche Gratulation euch Beiden!



Claudio Capelli

Ein süßes Merci erhalten: Heidi Rüfenacht für 5 Jahre Redakteurin BTVinfo, Stefan Jucker für 14 Jahre und Peter Klima für 17 Jahre als Leiter Kunstturnen sowie die Trampolinriege für die Organisation der Festwirtschaft an der Turnfahrt.

Das Kässeli, welches dem Jugendbereich zu Gute kommt, war mit CHF 288.50 gefüllt.

Nach ein paar Wortmeldungen lädt die Präsidentin zu einem Apéro ein, wünscht allen eine gute Heimreise und viel Erfolg für alle Riegen.



Impressionen
Vereinsversammlung





Delegiertenversammlung Turnverband Bern Mittelland TBM vom 26. November 2016 in der Aula Schulanlage Bodengässli, Niederscherli

Doris Hunn

Zusammenfassung aus dem Kurzprotokoll von Andrea Hofer, Geschäftsstelle TBM

Der Verbandspräsident Daniel Röthlisberger begrüsst die Delegierten, Ehrenmitglieder, Ehrennadelträger/innen und Gäste zur Delegiertenversammlung (195 Anwesende).

Die Jahresrechnung 2015/2016 schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'616.55 ab, das Eigenkapital beträgt CHF 174'135.76. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge des TBM bleiben unverändert und betragen somit für 2017: Turnende Erwachsene: CHF 8.50, Jugendliche bis 17 Jahre: CHF 4.50; die Passivmitglieder sind beitragsfrei.

Die Mitgliederbeiträge des STV bleiben unverändert und betragen somit für 2017: Turnende Erwachsene: CHF 44.00 + CHF 3.00 für Sportversicherungskasse (SVK), Lizenzierte: CHF 17.00 + CHF 3.00 für SVK, Jugendliche bis 17 Jahre: CHF 12.50 + CHF 2.50 für SVK, Passivmitglieder: CHF 3.00.

Das Budget 2016/2017 und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Die Mitgliederzahl 2016 setzt sich wie folgt zusammen:
Turnende Erwachsene: 5'934 (-46), Jugend inkl. Vorschulturnen: 5'114 (+65), Passive: 3'623 (-147)
Total 14'671 Mitglieder (-128) aus 100 Vereinen.

Das Tätigkeitsprogramm 2017, vielfältig und attraktiv, wird von Urs Ledermann vorgestellt.

Ausblick: Markus Jordi stellt das Projekt Mittelländisches Turnfest 2018 in Munchenbuchsee vor.

Rückblick: ein Film EM Kunstturnen Bern 2016 wird gezeigt.

Turnusgemäss ist in diesem Jahr ein Wahljahr für den Vorstand:

Der Verbandspräsident Daniel Röthlisberger und die drei weiteren Vorstandsmitglieder Stephan Halbeisen (Technik), Urs Ledermann (Anlässe) und Dominik Schütz (Internet/neue Medien) werden für weitere 3 Jahre mit Applaus gewählt.

Für die Revisoren ist es auch ein Wahljahr: Die amtierenden Revisoren Andreas Lehmann, Urs Moser und Roger Schneider werden mit Applaus gewählt.

Leider gibt es immer noch sechs Vakanzen im Vorstand: Vizepräsident, Finanzen, Ausbildung, Information, Betreuung und Mitteilungsblatt.

Für 10 Jahre im Einsatz als Vereinspräsidentin BTV Bern wird Evelyne Müller geehrt.

Für ihre ausgezeichneten Leistungen werden folgende BTV Turnerinnen und Turner geehrt.

Jasmin Fankhauser (Geräteturnen), Naod Fikadu (Kunstturnen) und Kilian Brumm (Trampolin).

Herzliche Gratulation!

Daniel Röthlisberger schliesst die 15. Delegiertenversammlung TBM mit herzlichen Dankesworten an den Turnverein Niederscherli für die Organisation und an die Sponsoren für ihre Unterstützung. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen zum anschliessenden Apéro.



*Die Kunst
der Metallveredlung*

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung
LIECHTI AG

Freiburgstrasse 540
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34
Telefax 031 981 30 28

info@liechti-mv.ch
www.liechti-mv.ch



Algerisches Bundes-Turnfest in Sidi-Bel-Abbés
 29., 30. u. 31. März 1907

Reise-Befehl
 für die
Wettturnerriege des Bürgerturnverein Bern
 Abreise Freitag 22. März.
 Rückkehr Freitag 5. April.

Tenue: Zivilkleidung mit Brustband, weisser Hut mit Vereinsband. Tornister mit Inhalt: Hemden, Strümpfe, 1 Paar Schuhe, Waschtücher, Seife, Kamm, Bürsten; ferner Mantel und Schirm und gefüllte Geldtasche.
 Proviant für Seefahrt. Unterhaltungsspiele, Jasskarten und Orientierungskarten, Notizbuch.
 Im gemeinsamen Koffer: Turnkleidung, 2 Paar saubere Hosen, 2 weisse Leibchen, 2 Paar weisse Strümpfe, 1 Paar weisse Turnschuhe.

Freitag den 22. März 1907.
 Morgens 1 Uhr: Sammlung im Lokal. Mitteilungen. Billette.
 " 2¹⁰ " Abfahrt.

Morgens 6¹⁰ Uhr: Ankunft in Genf (Billette).
 " 10³⁰ " Ankunft in Lyon.
 " 5³⁰ " Ankunft in Marseille (Billette).
 Quartier, Nachtessen, Ruhe.

Samstag den 23. März 1907.
 Besichtigung der Stadt.
 Nachmittags 5 Uhr: Einschiffen.

Montag den 25. März 1907.
 Ankunft in Oran (Billette und Koffer).
 Restauration. — Besichtigung der Stadt. —
 Abends event. Uebung und Dienstag Morgen
 Abreise nach Sidi-Bel-Abbés.
 Nach dortiger Ankunft: Bezug der Quartiere.
 Die weitem Dispositionen sind vom allgemeinen und speziellen Arbeitsprogramm abhängig. Die bezüglich Befehle werden am Dienstag ausgegeben.

Das ausserordentliche Unternehmen macht die Befolgung verschiedener Verhaltensmassregeln notwendig und deshalb geben wir folgende Parole aus:
 Die Turner haben sich den Weisungen der Chefs in allen Fällen zu fügen. Ohne besondere Erlaubnis darf ein Turner die Abteilung nicht verlassen.
 In der Eisenbahn und auf dem Schiff in aller Ruhe Platz nehmen.

Die Unterhaltung sei anständig, das Betragen tadellos, das Auftreten korrekt und schneidig. Mit fremden Leuten in aller Höflichkeit verkehren.
 Nach Verlassen der Eisenbahn oder des Schiffes sofort und ohne spez. Befehle ordnen. Mit strammem, entschlossenem Schritt dem Ziele zu. In den Hotels ruhig, sauber und höflich. Differenzen vermeiden.
 Ohne sich Zwang auferlegen zu müssen, werden wir uns auf diese Weise gut verstehen und vertragen.
 Dies alles, ohne den Humor zu kürzen.
 Bei Unpässlichkeit sofort melden. Jeder Teilnehmer ist dafür verantwortlich, dass unsere Gesellschaft auf die fremden Leute einen günstigen Eindruck hinterlässt. Wenn diese Qualifikation erreicht werden will, müssen persönliche Liebhabereien und Neigungen zurücktreten. Jeder habe nur das gemeinsame Ziel im Auge.
 Die Zusammensetzung der Wettturner-Riege bürgt dafür, dass die gegenseitige Unterstützung in allen Situationen nicht fehlen wird. Das allgemeine Ansehen der Schweizer im Auslande wollen wir in Ehren halten.
 Auf der ganzen Reise, während dem Aufenthalt in Sidi-Bel-Abbés und beim Wettkampf begleite uns das Bewusstsein, dass wir eine ernsthafte Pflicht zu erfüllen haben.
 Nicht ohne Grund schlägt das Herz höher; nutzlos ist es, die Sehnsucht der kommenden Tage zu unterdrücken. Alle sind begeistert und werden mit gebührender Empfänglichkeit die

Naturschönheiten des Südens einsaugen. Die wechselvollen Landschaftsbilder wollen wir uns einprägen und dem Leben und Treiben der Völkerschaften die grosse Aufmerksamkeit schenken.
 Nur noch kurze Zeit, und alles Märchenhafte des Südens, welches wir bis heute dem Phantasievermögen haben anvertrauen müssen, wird zur Wirklichkeit. Deshalb rufe Euch zu: Habt Mut und Zuversicht, seid nicht allzu anspruchsvoll und lebt bescheiden nach den vorhandenen Mitteln. Humor und Ernst seien Euere Begleiter.
 Wir verlassen unsere Lieben als frohe, gesunde Männer; allein, ohne Bedenken lässt man uns ziehen, das heilige Versprechen bestätigend, diese 14 Tage in guter Zucht und Ordnung und guter Kameradschaft zu verleben und für die Erhaltung der Gesundheit besorgt zu sein. Wir haben aber auch die feste Absicht, den turnerischen Wettkampf würdig zu bestehen. Jeder wird mit aller Kraft, aller Energie und mit Verstand seine Aufgabe zu lösen suchen, eingedenk als Vertreter einer zivilisierten Nation.
 In grosser Spannung sieht die Bevölkerung, unsere Vereinskameraden und dieschweizerische Turnerschaft dem Ausgange des Wettkampfes und dem ganzen Unternehmen entgegen.
 Ein herzliches Glückauf und glückliches Wiedersehen!
 Bern, den 22. März 1907.
 Der Chef: Karl Grunder.



Reise Befehl für die Teilnehmer am Bundesturnfest in Sidi-Bel-Abbés, 1907

Erwin Ruf

«Das waren noch Zeiten»! kann man zum abgebildeten Reise-Befehl sagen. Joachim Bürki hat in seiner Sammlung dieses Zeitdokument gefunden. Der Bürgerturnverein Bern ist mit der «Wettturnerriege» 1907, also vor 110 Jahren, zum Bundesturnfest ins algerische Sidi-Bel-Abbés gereist.

Was für organisatorische Vorarbeiten nötig waren, lässt der Reise-Befehl nur erahnen. Erstaunlich dabei, dass gemäss dem in der Bürgerbibliothek aufbewahrten Protokoll, erst an der Vereinsversammlung vom 9. März, also relativ kurz

vor der Abreise am 22. März, die Teilnahme beschlossen wurde. Besonders zu diskutieren gab; soll für die Teilnehmer eine Subvention von Fr. 300.00 ausgerichtet werden? Einige Mitglieder fanden gemäss Protokoll «diese Summe viel zu teuer, Fr. 100.00 würden auch genügen». Schliesslich bewilligte die Versammlung mit 54 zu 25 Stimmen doch den höheren Betrag, natürlich aufzuteilen durch die Gesamtzahl der Reisetilnehmer.

Es ist anzunehmen, dass die wenigsten Turner vorher einmal die Schweiz verlassen hatten. Reisen in die entferntesten

Orte und erst noch auf einen andern Kontinent waren im Gegensatz zu heute kaum möglich. Sicherlich für alle Teilnehmer ein einmaliges Erlebnis, ja Abenteuer. Kaum Einer hatte eine Ahnung, was ihn im fernen Afrika alles erwartet. Darum hat sich wahrscheinlich niemand an den für uns heute belustig wirkenden Befehlen und Anordnungen gestört.



Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com



Die Vereinsleitung dankt herzlich für die geleisteten Einsätze!

**Wir danken folgenden
LeiterInnen, welche per
Ende 2016 demissioniert
haben:**

Krabbel und Kids Gym

Sirima Kiatprasert
Michelle Wüthrich
Ivan Wyttenbach
Julia Conzelmann

Kinderturnen

Rahel Vaterlaus

Geräteturnen

Christine Zimmermann
Reto Zimmermann

Kunstturnen Knaben

Anne Baumgartner
Chiara Berner
Martin Imboden
Thierry Jeanneret
Peter Klima
Sascha Klima
Yan Müller

Korbball

Karin Eyer

Unihockey

Adrian Schurter
André Gerber
Lilian Weibel

**Ein herzliches Danke-
schön gebührt ebenfalls
den WertungsrichterIn-
nen vom 2016:**

Korbball

Myriam Imboden

Getu

Timothy Schwab
Cora Zbinden
Lea Deppeler
Sarah Deppeler
Mona Deppeler
Anna Deppeler
Silvia Flury
Rahel Kämpf
Carla Rentsch

Mirjam Strahm
Selina Aeberhard
Verena Eichenberger
Ramona Kauer
Vera Rentsch
Lian Ryser
Bess Schürch
Fiona Schwerdtel
Estelle Vorpe
Livia Kienholz
Karin Tüscher
Laura Zimmermann
Fabienne Lüthi
Jana Kröpfl

Kunstturnen

Chiara Berner
Marianna Berner
Céline Diethelm
Stefan Juker
Reto Marthaler
Sam Neuhaus
Roman Schmid
van Wyttenbach
Fabia Wyttenbach
Arno Jost

Trampolin

Monika Mullis
Sandra Wegmüller
Laura Dällenbach
Evelyne Palomares

Vereinsgeräteturnen

Bruno Hügli
Cornelia von Grünigen
Simone Blaser
Sirima Kiatprasert

Team Aerobic

Tanja Sägesser

Gymnastik

Katrin Stahl



Möbel | Bett | Tisch | Stuhl | Schrank | Sideboard | Regal
Küche | Einbauschränke | Schreinerarbeiten | Reparaturen

**wyttenbach
massivholz**

Showroom | Schreinerei Wyttenbach
Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern
031 332 30 41 | 079 213 33 32
mail@wyttenbach-massivholz.ch
www.wyttenbach-massivholz.ch

Werkstatt | Schreinerei Wyttenbach
Forstweg 22a | 3302 Moosseedorf



92. BTV Bern Veteranentagung vom 8. November 2016 im Restaurant Kreuz in Belp

Fritz Keller



Rudolf Neuenschwander und Walter Messerli

Walter Messerli, Obmann seit sieben Jahren, eröffnet die Tagung mit dem traditionellen Bernermarsch und dem Turnierlied. Er begrüsst die erfreuliche Anzahl von 83 Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmern (EM 27, FM 13, VM 39 und 4 Gäste). 29 Entschuldigungen liegen dem Obmann vor.

Herr Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander überbringt zum 11. und leider letzten Mal die Grüsse der Einwohnergemeinde Belp. Infolge der Amtszeitbeschränkung tritt er per Ende Jahr von seinem Amt zurück. Ihm liegt am Herzen, dass die Veteranentagung des BTV Bern auch weiterhin im Kreuzsaal durchgeführt werden kann. Der Obmann bedankt sich bei Herrn Neuenschwander für seine interessanten Ausführungen und für das immer sehr geschätzte Kuvert der



Für jedes verstorbene Mitglied wird eine Kerze entzündet



Neumitglieder im Veteranenbund

Gemeinde Belp und übergibt ihm eine Magnumflasche Wein für die künftigen sitzungsfreien Abende.

Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Rechnung mit Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu besinnlicher Musik und einem letzten Fahngegruss gedenken wir den sechs verstorbenen Mitgliedern:

VM Kiener Rolf, 88 jährig, Herrenschwanden
FM Schumacher Hildegard, 99 jährig, Bern

VM Ghielmini Lorenzo, 99 jährig, Bern

FM Spittler Rosmarie, 83 jährig, Bern

VM Steffen René, 83 jährig, Bern

EM Flückiger Dora «Flügi», 88 jährig, Utzigen.

Erfreulicherweise sind drei der vier Neuveteraninnen bzw. Neuveteranen anwesend und können begrüsst werden: Meili Mäder, BTV Frauenriege, Marcel Burkhalter, Unihockey und Vreni Brechbühler, DR Berna. Unter Berücksichtigung aller Ab- und Neuzugänge im Veteranenbund BTV beträgt der Bestand neu **238 Mitglieder**.

Folgende Änderungen werden beschlossen: Die Obmannschaft und der Obmann werden künftig in **Vorstand und Präsident** umbenannt und die **Amts-dauer** des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder und Revisoren wird **rückwirkend ab 11. November 2015 auf drei Jahre, d.h. bis 11. November 2018 festgelegt**.

Nach 13-jähriger Tätigkeit in der Obmannschaft bzw. dem Vorstand des Veteranenbundes erklärt Doris Hunn den Rücktritt. Dieser wird mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Präsident Walter Messerli verabschiedete Doris mit einem Dankeschön-Geschenk. Als Ersatz kann VM Ruedi Strübi, Turnlehrer und seit 1958 im BTV Bern, gewählt werden. Er wird in Abwesenheit im Vorstand willkommen geheissen.

Die Wahl des Präsidenten Walter Messerli, der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren für die neu laufende Amtszeit bis zum 11. November 2018 wird einstimmig mit grossem Applaus bestätigt.



Doris Hunn verlässt den Vorstand nach 13 Jahren

Der 6. BTV Bern **Veteranenbund-Apéro** findet am **Dienstag, 16. Mai 2017** traditionsgemäss auf unserem Hausberg statt.

Die **93. BTV Bern Veteranentagung** wird am **Sonntag, 12. November 2017** stattfinden.

Walter Messerli hofft, dass die Tarifverhandlung mit dem Restaurant Kreuz in Belp positiv verlaufen und unsere Tagung weiterhin in diesem Lokal stattfinden kann.

Nach den Grussbotschaften von Brigitte Imbach (Vorstand BTV Bern), Richard Hübscher (TBM), Andreas Lehmann (ETVV) und dem Schlussmarsch, schloss der Präsident die Tagung und lädt zum anschliessenden gemütlichen Apéro und Mittagessen ein.

Nach dem Essen und vielen interessanten Tischgesprächen, eröffnet das Trio Örgeli-Peppers den gemütlichen Teil. Die vier Tagungsältesten werden auf die Bühne gebeten: EM Schmid Paul, 93 (Tagungsältester), EM Knoll Dora, 92, VM Hadorn Fritz, 92, VM Sorgen Kurt, 89. Der Tagesälteste lässt die Gelegenheit für ein Tänzchen zu den beschwingten Klängen nicht aus, zu denen die 92. Tagung im Lauf des Nachmittags ausklingt.

Wir danken dem Präsidenten Walter Messerli herzlich für die gute Organisation der Tagung.



Impressionen
der 92. BTV Bern
Veteranentagung



Früchte von den
Bäumen, auf denen
ich früher
rumkletterte.

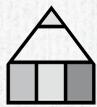


**Für das Beste
von hier.**

Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter www.coop.ch/miiniregion

coop

Für mich und dich.



SCHNEIDER AG

**Wir bieten Ihnen den
umfassenden Service für
Printmedien.**

**Fotografie, Grafik,
Druck, Weiterverarbeitung
und Versand.**



Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch



Ereignis zwischen Melbourne – Schweiz – Ungarn

Heinrich Dubach

Im Jahre 1956 qualifizierte sich die Schweizer Kunstturn-Mannschaft, einer davon **unser Ehrenmitglied Werner Michel**, für die Olympischen Spiele in Australien. Da aber im gleichen Jahr der Ostblock in Ungarn einmarschierte und die dortigen Friedensbewegungen niederschlug, beschloss die Schweiz, aus Protest die Olympischen Spiele in Melbourne zu boykottieren, wie auch Spanien und Holland. Und dann: im Herbst 2016, also 60 Jahre nach diesem aufsehenerregenden Vorfall, traf ein Einladungsschreiben aus Ungarn in der Schweiz ein.

Als Dank für den 60 Jahre zurückliegenden Entscheid der Schweiz wurden die damals qualifizierten Turner nach Budapest eingeladen zu einer denkwürdigen Erinnerungsfeier, organisiert durch das Nationale Olympische Komitee von Ungarn.

Und siehe da, nach einigen Telefonaten flog unser Ehrenmitglied Werner Michel für 4 Tage nach Budapest und liess sich betreuen, verwöhnen und ehren. Mit einer speziellen Goldmedaille kehrte Werner stolz und wohlbehalten nach Bern zurück. Herzliche Gratulation – ja, es geschehen noch «Wunder»!



Die spezielle Goldmedaille



IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!
Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter,
reservieren günstige Flugtickets weltweit!
Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA
Kreuzfahrten und ein guter Service!
Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch
Geschäftsführer: Martin Dubach



GAUMENFREUDE IM RESTAURANT KREUZ
Fondue Chinoise à discrétion
Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40





2 Vereinsanlässe.
19 neue Mitglieder.
Eine Bank.
Ja gärn!



Für ds Läbe.



Schweizermeisterschaft Aerobic vom 26./27. November 2016 in Pfäffikon

Karin (Käru) Rieder

Die Schweizermeisterschaft im Aerobic steht vor der Tür. Morgen wird für mich das letzte Mal ein Wettkampf mit den tollen Frauen vom Team Aerobic stattfinden. Da geht einem so einiges durch den Kopf... Werde ich nervös sein? Kann ich den Auftritt geniessen? Habe ich alles für's anschliessende Apéro bereit? Wie viele Nastücher nehme ich für die Abschiedstränen mit? Soll ich die Haare unter den Armen wirklich abrasieren, oder bringen so genannte Play-off-Achselhaare vielleicht doch Glück? Mal schauen...

Die Nacht ist kurz, der Start am Morgen sehr zeitig (5.29 Uhr Abfahrt des Zuges nach Pfäffikon). Die Augen sind noch nicht bei allen zur vollen Grösse geöffnet, die Ohren sind noch nicht ganz geräuschdurchlässig, die Hirne noch nicht aufnahmefähig. Andere sprudeln dafür schon vor Energie. Naja, die Fahrt ist noch lang und wir nehmen uns Zeit zum Erwachen, Frisieren, Frühstück und interessante Geschichten austauschen – und NEIN, ich lass mich nicht rumkriegen, ich höre definitiv auf (ihr seid soooo lieb!).

Ankunft in Pfäffikon, das erste Aufwärmen geht los. Wo ist bloss diese Einturn-

Halle? Müssen wir wirklich durchs ganze Quartier laufen? Endlich am Ziel angekommen, ziehen wir uns rasch um und die zweite – diesmal richtige – Aufwärmerei kann starten. Die Partnerelemente gelingen und auch der Ablauf ist jetzt bei jeder Turnerin wieder in der richtigen Reihenfolge im Kopf. Als nächstes packen wir unsere sieben Sachen und marschieren zurück durchs ganze Quartier, den Hügel hoch und rein in die vor Anspannung und Nervosität gespickte Halle, wo nun mein letzter Wettkampf stattfinden wird. Diese Playoff-Behaarung geht mir einfach nicht aus dem Kopf... Wie auch immer.

Bei der Vorstellungsrunde erreichen auch die drei Supporter noch knapp das Ziel und rufen uns begeistert zu. Das Fangeschrei ist gesichert, was kann jetzt noch schief gehen. Der Auftritt rückt immer näher und ich darf mit Brige noch auf ein letztes anstossen (dä isch henne guet gsi ☺). Die Ansage erfolgt. Der Ansager ist sehr stolz bei der Ankündigung (auf Berndeutsch) unserer Gruppe auf seine Farbkennnisse zurückgreifen zu können, tritt aber trotzdem ins Fettnäpfchen. Wir haben doch nicht lachsfarbene Top's,

tststs! Der Bernerbonus lässt uns aber gnädig stimmen und wir nehmen ihm das nicht übel.

Auf die Bühne fertig los! Der Elevator klappt – Yes! Weiter mit viel Schwung und Elan, wir sind voll bei der Sache, als plötzlich die Musik leiser wird. Ein Lautsprecher hat unseren Sound nicht mehr ausgehalten und vor lauter guten Beats hat's ihm eine Sicherung raus gehauen. Wir turnen souverän weiter, das ist für uns doch ein Klacks. So flexibel muss man sein. Eine Wiederholung des Wettkampfes auf Grund dieses Malheurs kommt nicht in Frage. Besser hätten wir es nicht hingekriegt. Note: 9.18 (14. Rang) ist doch gut für die «Guten». Ich hab's auf jeden Fall genossen.

Wir geniessen das Apéro und lassen uns im Anschluss von den «ganz Guten» noch etwas inspirieren. Bis wir ein 9.90 erreichen, lassen wir wohl doch besser mal unsere Achselhaare wachsen...

Merci viel mal all den Aerobic-Frauen für euren Einsatz. Äs het immer mega gfägt mit öich!!!



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09

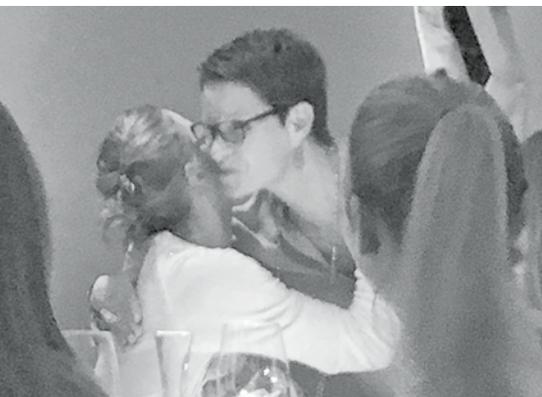


Weihnachtsessen vom 15. Dezember 2016 im Restaurant Mappamondo

Heidi Rüfenacht

Auch als Passivmitglied lasse ich es mir nicht nehmen, ab und zu bei der Team Aerobic Riege rein zu schauen. Der Gruppen-Chat der bunten Aerobic-Truppe hält mich auf dem Laufenden und genau dieser liess mich bereits vor dem Abend erahnen, dass ein einziger grosser Tisch für das Weihnachtsessen wohl nicht mehr reichen würde. Nein – zwei grosse Tische mussten her um die rund 20 Nasen zu platzieren. Ich konnte mit Freuden feststellen, dass es der Riege nicht an Zuwachs mangelt.

Im Restaurant Mappamondo wurden wir hervorragend verköstigt und als Überraschung liess Manuela Thomet das Team Aerobic Jahr in einem Gedicht Revue passieren und dankte dem Leiterteam für die geleistete Arbeit.



Tanja gratuliert der fleissigsten Turnerin Manuela!

Das Gedicht will ich euch hier natürlich nicht vorenthalten. Also stellt euch gedanklich auf den Bündner-Dialekt ein und genießt die tollen Reime.

Nach diesen souverän vorgetragene Zeilen setzte Tanja Sägesser einen statistischen Schlusspunkt. Sie hatte sich nämlich die Trainingsfrequenz der einzelnen Turnerinnen angeschaut und nicht schlecht gestaunt, dass sie als Leiterin übertrumpft wurde. Genaugenommen

Team Aerobic 2016

Das kasch üs jetzt aifach nit neh,
au in dem Johr hemmer alles geh.
Am Donschtig hart trainiert und gschaffet,
d'Choreo umgestellt und au glachet.
Ja, Flexibilität, isch glaub z'Wort vum Johr,
aber üsers Leiterteam het das super gmacht, das isch wohr.
Drum an herzliche Dank für alles wo iar machand,
speziell ar Tanja, nämlich au fürs Werte und all dia Zuasatzsache.

Zum Glück hemmer viel erfahri Lüt derbi,
wo helfend und unterstützend, das isch nit selbstverständlich gsi.
Alti Hasa, technisch in Form,
guati Seela as isch aifach enorm.
Au di Unerfahrna – und do zelli mi au drzua,
hend sich Müah geh, güabt und sich nit aifach mit umasitza vertua.

Und denn hemmer üs no köna freua:
über Schwangeri, Babys und all die Neua.
Au wens denn mengisch heisst «umstella und hopp»,
aber wie gseit: Flexibilität isch halt aifach top.
Miar freuend üs nämlich vu Herza für all die guata Moment,
wo jedi vu üs im Leba B au kennt.

Aber au zäme hemmer a huufa Emotiona erläbt,
wie a Wella wo kunnt und wieder verebbt.
Nervosität, Aspannig, glungni Sacha,
oder au Patzer wo ma nit so het wella macha.
Das ghört ima Wettkampfteam alles drzua,
i finds super, nur öppis loht miar no kai Ruha:

Käru, as Gründigsmiitglied – so hani vernoh –
wird üs uf Ende Johr verloh.
Ma kann sichs kum vorstella, was wird si,
wenn Käru aifach nüm isch mit drbi.

As isch was isch und miar nehmonds was kunt.
Üsers Team isch doch ohnehin kunterbunt.
Viili Gsichter und helfenda Händ,
wo a guati Sach zum Besta gend.

hat nämlich Manuela Thomet 53 von 56 möglichen Trainings besucht und somit den Rekord 2016 aufgestellt. Herzliche Gratulation! Und da soll noch einer sagen, die Leute von Heute seien nicht mehr engagiert...



1. Bericht 2017 der Dienstagriege

Stephan Schwindl

Kaum fängt das neue Jahr an, schon sitze ich wieder am PC und verfasse den ersten Bericht für die Dienstagriege. Wie gewohnt enthält dieser den statistischen Rückblick aufs 2016 und den letzten Anlass im selbigen Jahr, den Schlusshöck. Beginnen wir gleich mit diesem.

Wir schreiben den Dienstag, 20. Dezember 2016 kurz vor Weihnachten, die Tage sind kurz, die Nächte soooo lang und Weihnachten soooo nah. Unser letzter Trainingsabend des Jahres. Trotz der vorweihnachtlichen Hektik nehmen wir uns die Zeit für ein gemütliches Beisammensein nach dem Training. Das Restaurant Bahnhof Weissenbühl war diesmal unser Gastgeber. Wir waren so viele, dass wir nicht alle an einem Tisch Platz hatten. Ist ja auch der beliebteste Anlass vom ganzen Jahr. Aktive, Passive, Walker, Wanderer und Langzeitverletzte fanden sich dort ein. Ein paar davon auch in Doppelfunktion. Es ist noch gar nicht so lange her, da gab es nur Aktive und Verletzte und jetzt hat sich unsere Riege doch um ein paar Positionen erweitert, was doch auf eine aktive Riege zurück schliessen lässt. Und über allem thronen unsere gemütlichen Anlässe durchs Jahr, wo man sich trifft, ob Aktive, Passive, Walker, Wanderer oder Langzeitverletzte, hier sind alle willkommen. Eine Möglichkeit sich wieder zu sehn, auszutauschen und zuzuprosten. So eben wie hier beim Schlusshöck, wo in lockerer Atmosphäre über Vergangenes, Zukünftiges und Gegenwärtiges geplaudert wird.



Schlusshöck im Rest. Bahnhof Weissenbühl



Kleiner Tisch beim Zuprosten

Jawohl ganze 15 Personen kamen ins Weissenbühl und schon sind wir bei der Statistik!

Und wie bereits erwähnte der bestbesuchte Anlass, gefolgt vom Gulaschessen (14 Anwesende, trotz des miserablen Wetters!) und den beiden Spaziergängen im Frühling und Sommer mit je 12 Spazierenden. Bei den Trainings sieht es doch ein bisschen anders aus. 11 ist der Höchstwert, zählt man jedoch noch die Walker hinzu, so käme man auch da auf stattliche 15 Trainierende. Was mich hier zur Gesamtübersicht bringt. Der durchschnittliche Besuch sank leicht von 11.5 auf 11.0 im Schnitt. Teilt man dies jedoch ein wenig auf, so stieg der Schnitt in der Halle von 8.1 auf 8.7 und bei den Walkern sank dieser von 3.4 auf 2.3. Was sich auch damit erklären lässt, dass von den Walkern der Max zu uns in die Halle zurückgekehrt ist. Wie alle Jahre sind der Januar und der Februar die bestbesuchten Monate. Ich nehme an, das schlechte Gewissen und die Rundungen an den Hüften motivieren zum Trainingsbesuch. Ab der zweiten Märzhälfte lassen dann die guten Vorsätze nach, aber immerhin haben sie bis in den März gehalten.

Bis zum Sommer hielten sich die Besucherzahlen im Rahmen, wurde doch vorwiegend in der Halle trainiert. Nach den Sommerferien liess das Wetter das Aussentraining auf dem Rasen zu und

somit das geliebte Fussballspiel. Trotzdem blieben die Zahlen eher zurückhaltend. Tiefpunkt am 20. September: drei Nasen beim Korbball. Aber von da an ging es langsam aber stetig aufwärts. Im Oktober noch ein leichtes auf und ab und ab November bis Ende Jahr wieder stabile Zahlen. Also stabile oder gute Besucherzahlen werte ich ab 8 und mehr. Mässig bis schlecht empfinde ich ab 7 und weniger.

Soli genug der Zahlen, zum Schluss noch Personelles. Wir haben ein neues Mitglied. Beat Zaugg hat schon länger mittrainiert und ist jetzt ab diesem Jahr volles Mitglied in der Dienstagriege. Die Aufnahme einer jungen Dame zerschlug sich nach ein paar Probetrainings wieder. Es konnten sich nicht alle Trainierenden mit ihrer lebhaften und einbringenden Art anfreunden, so dass sie sich nach einem klärenden Gespräch vom Trainingsbetrieb zurückzog. Weder Thomas ist nach langer Verletzungspause zurück, nach fast zwei Jahren Leidenszeit ist er daran, den Trainingsrückstand auf zu holen. Wittwer John hat sich dafür vom Trainingsbetrieb zurückgezogen und ist ab diesem Jahr passiv Mitglied. Ich hoffe, ich habe nichts vergessen. Möchte jemand gerne was im Beitrag erwähnt wissen oder selbst was beitragen, gerne und ganz einfach bei mir melden. Die Aussensaison naht, also die passenden Artikel bereitstellen, damit wir dann ungehindert loslegen können.

Euer Riegeleiter
Stephan



Weihnachts- und Abschlussfeier vom 15. Dezember 2016 im Restaurant Ambassador

Ruedi Strüby



Margrit Bürki trägt ihre Weihnachtsgeschichte vor

Am 15. Dezember 2016 konnte Obmann Peter Schluop 29 Männerriegeler mit Partnerinnen im Restaurant Ambassador zur Weihnachtsfeier begrüßen.

In seinem kurzen Jahresrückblick strich er den grossen Wert des kameradschaftlichen Zusammenhalts in der Männerriege heraus, der ihm in seinem schicksalsschweren, vergangenen Jahr viel Rückhalt gegeben und viel bedeutet hat.

Im ersten Teil der besinnlichen Feier hörten wir musikalische Werke von Haydn, Vivaldi, Händel und zum Übergang in den 2. Teil den Knabenchor aus «Les Choristes».

Die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr wurde von Margrit Bürki vorgetragen. Die

Geschichte hat Margrit selber verfasst und wir amüsierten uns köstlich über den witzigen, humorvollen Stil mit dem überraschenden Geschichtsende.

Anschliessend wurden wir wie gewohnt durch die Küche des Ambassadors kulinarisch verwöhnt.

Zwischen Hauptgang und Dessert konnten wir in Erinnerungen schwelgen. Mit einer Powerpoint-Präsentation von Ruedi Strüby über unsere tolle Vinschgauerwoche wurden viele schöne Momente wieder präsent und entsprechend auch von Teilnehmerinnen und -nehmern kommentiert.

Bei einer zweiten Präsentation ging es darum, an Hand der gezeigten Bilder die

Wanderungen des vergangenen Jahres zuzuordnen. Dies gelang Vincenzo Grizzetti am besten und er erhielt dafür den Wanderbär.

Wie in jedem Jahr an diesem Anlass sammelten wir auch 2016 für das Aeschbacherhuus in Münsingen. Den gesammelten Betrag von Fr. 427.– können wir in den nächsten Tagen überweisen.

Nach dem Dessert liessen wir den schönen und gemütlichen Abend ausklingen. Alle waren sich einig, dass wir auch nach 6 Jahren Ambassador keinen Grund haben, die nächste Weihnachtsfeier nicht wieder bei Frau Kipfer durchzuführen. Wir freuen uns schon heute auf den Dezember 2017.



117. Hauptversammlung der Männerriege BTV Bern im Restaurant Del Gusto in Bern

Ruedi Strüby

Nach dem feinen, gemeinsamen Nachtessen konnte Obmann Peter Schluop pünktlich um 20 Uhr 19 Turner, Doris Hunn als Vertreterin des Hauptvereins, Hansruedi Marti und Hansruedi Zwahlen als Delegation der Männerriege Berna zur Hauptversammlung begrüßen.

In seinem Jahresbericht durfte der Obmann auf ein intensives und gutes Jahr zurückblicken. Erfreulich auch die Tatsache, dass mit dem Beitritt der beiden «Jungspunde» Christoph Ott und Walter Mast die Riege nicht nur verjüngt wurde, sondern auch zahlenmässig wachsen konnte. Das wirkte sich auch auf den Turnbetrieb positiv aus, erhöhte sich doch die durchschnittliche Beteiligung in den Turnstunden.

Der Obmann konnte für den besten Turnbesuch Fritz Hadorn und Erwin Ruf auszeichnen. Am zweitmeisten in der Halle

anzutreffen und bei allen 12 Wanderungen dabei war Alex Gartmann. Fritz Hadorn kann in diesem Jahr den 93. und Alex Gartmann den 89. Geburtstag feiern. Die beiden beweisen eindrücklich, dass Turnen jung und fit hält!

Auch bei den monatlichen Wanderungen und dem diensttäglichen Walking stiegen die Teilnehmerzahlen. Diese beiden Angebote sind nicht mehr aus dem Kalender wegzudenken.

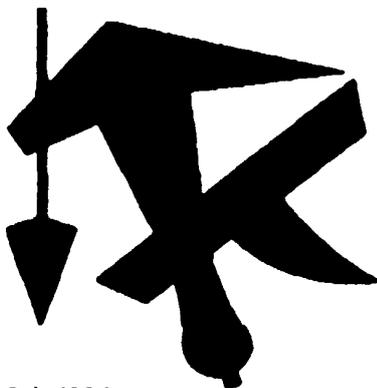
Der Partnerinnenausflug vom 20. – 25. Juni 2016 ins Vinschgau war sicher der Höhepunkt des Jahres. So ist es nicht verwunderlich, dass einige Turner den Wunsch äusserten, ob man nicht wieder eine ähnliche Woche durchführen könnte. Obmann Peter Schluop nahm den Wunsch auf und präsentierte an der Hauptversammlung 3 mögliche Projekte. Die Teilnehmer an der Versammlung waren sich



Alex Gartmann und Fritz Hadorn

rasch einig und die Vorfreude auf die gemeinsame Woche im Juli 2018 in Sils-Maria ist schon gross.

Um 21.20 Uhr konnte Peter Schluop die Versammlung schliessen.



Seit 1884

Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerbergasse 30 a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36



Korbballhöck vom 13. Januar 2017 im Sportkegelklub beim Altenbergsteg

Caroline Ischer

Wir Korbballfrauen können auch sehr gesellig sein. Alle Jahre wieder haben wir unseren Korbballhöck. Das ist so eine Art Weihnachtssessen inkl. kleiner Sportbetätigung. Wie läuft das eigentlich jährlich ab?



Gedicht von Caro

Zuerst werden alle begrüsst und kurz wird angestossen. Danach ergreift der Spielercoach das Wort.

Danach kommt der gemütliche Teil. Das heisst wir können endlich mit dem Essen beginnen. Es gibt wie es die Tradition will



Gemütliche Essrunde

Auszug aus Gedicht:

«Izte isch d'Reihe no a üsere Ursula und äbä isch die Zyt mit ihre itze düre und dernäbe verliere mir e wertvolli Person und e wundervolle Mensch und das wird e schweri Sache Denn sie isch immer gsi vom Fach Sie het sech sehr engagiert Und isch gsi immer top motiviert Liebi Ursula mir wei Di itze testä Ob Du nagemne Match zueluege aube no mit üs chunsch cho festä Wünsche tüe mir Dir uf jedä Fau nume zbestä.»



Geschenkübergabe an Ursula

ein Raclette. Dies ist immer eine sehr gemütliche Angelegenheit. Da alle Frauen etwas mitbringen, haben wir ein grosses Buffet mit vielen verschiedenen Beilagen.

Dieses Jahr ist der Höck noch ein wenig Spezieller. Zum einen konnten wir unsere zwei besten Fans Lotti und Doris am Höck begrüssen und zum anderen gibt Ursula auf Ende HV ihren Austritt und dies nach 38 Jahren BTV Korbball. Wir sind sehr traurig, verlieren wir doch eine sehr wertvolle Spielerin auf und neben dem Platz.

Weiter geht es nach dem Essen mit dem Sportkegeln. Dieses Jahr sind die Brillenträger gegen die Hellsichtigen. Die Hellsichtigen sind in beiden Spielen klar die Besseren. Das müssen wir Brillenträger neidlos anerkennen.

Der Schlusspunkt bildet dann das Dessert, das auch von uns mitgebracht wird. So können wir die abgespeckten Hüften wieder in Form bringen. Da es während unseres Aufenthalts im Kegelklub stark geschneit hatte, folgte zum Schluss noch ein Spaziergang durch eine schöne verschneite Schneelandschaft.



Die Hellsichtigen und die Brillenträger



6. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten

Programm

Datum: **Dienstag, 16. Mai 2017, bei jeder Witterung**

Treffpunkt: 09.45 Uhr bei der Talstation der Gurtenbahn

Talstation ab: 10.00 Uhr

Wanderer: 11.30 Uhr direkt im Restaurant Gurten Kulm

Beginn Apéro: 11.30 Uhr

Mittagessen (fakultativ): 12.00 Uhr

Das Apéro wird vom BTV Bern Veteranenbund offeriert.

Hin- und Rückreise sowie Mittagessen bezahlen alle Teilnehmenden selber.

► Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Vorstand des BTV Bern Veteranenbund freut sich darauf, auch beim 6. Gurten Apéro viele Veteraninnen, Veteranen und ihre Begleitpersonen zu begrüßen.

Ehrenmitgliedertreffen

Gemäss Jahresprogramm findet das diesjährige Ehrenmitgliedertreffen am

Mittwoch, 26. April 2017 statt.

Liebe Ehrenmitglieder, reserviert euch dieses Datum.

Eine persönliche Einladung mit allen Details werde ich euch per zirka Ende März zustellen.

Ich freue mich, recht viele Ehrenmitglieder begrüßen zu können.

EM Beni Lehmann



Turnfahrt vom 25. Mai 2017 nach Mühlethurnen

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Herzlich Willkommen zur Turnfahrt 2017!

Programm

Leider kann zum Redaktionsschluss der BTVinfo noch kein genaues Programm bekannt gegeben werden. Alle Infos und das genaue Programm werden allen Riegenleitenden weitergeleitet, sobald die Einzelheiten durchgeplant sind. Grob wird der Ablauf den vorderen Jahren entsprechen. Geplant ist wieder:

- Treffpunkt: Donnerstag, 25. Mai 2017 um 8:30 Uhr am Bahnhof Toffen
- Anreise: 8:12 Uhr ab Bern (S44 Richtung Thun)
- Wanderung Teil 1: Toffen – Mühlethurnen mit einer Kaffeepause am Waldrand
(Wanderzeit exkl. Kaffeepause, zirka 75 Minuten)
- Feldpredigt: 10.30 Uhr, Festplatz auf dem Rähhubel in Mühlethurnen (Koordinaten: 604748 / 184850)
- Wanderung Teil 2: Von Mühlethurnen bis zum Grillplatz. Vorgesehen ist eine etwa 60-minütige Wanderung.
- Grillplatz: Zum Redaktionsschluss noch in Abklärung.
- Mittagessen: Bestellungen können an die unten aufgeführte Adresse abgegeben werden.
Die Auswahl wird mit dem Programm an die Riegenleiter verteilt.
- Wichtig: Wie immer bitte eigenes Geschirr und Besteck mitnehmen!
- Anmeldungen: Bitte an den Riegenverantwortlichen zum Weiterleiten abgeben oder direkt per E-Mail an cedi_923@hotmail.com, damit wir in etwa wissen, wie viele Personen teilnehmen und wie viel Fleisch wir bestellen müssen. Anmeldeschluss wird mit dem Programm mitgeteilt.
- Kontaktperson: Cedric Haueter, cedi_923@hotmail.com, 079 811 14 54

Bis bald an der Turnfahrt 2017! Das Vereinsgeräteturnen des BTV Bern freut sich auf euch!



Jetzt
dein Konto
eröffnen und
Mini-Lautsprecher
abholen.

**wo mehr geld bleibt
fürs wesentliche.**

Gratis Young Plus Konto für Jugendliche bis 23 Jahre
und Studierende bis 35 Jahre.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern,
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant



**Pro vermitteltes
und verkauftes
Objekt spende
ich Fr. 500.00 für
die Junioren-
förderung**



RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

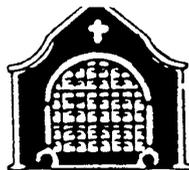
Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20



Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandstransporte



Ausblick Turnfeste 2017

Auch dieses Jahr nehmen das Vereinsgeräteturnen und das Team Aerobic zusammen an zwei Turnfesten teil. Eine Fangemeinde ist wie immer herzlich willkommen, findet immerhin eines der Turnfeste in unmittelbarer Nähe statt. Die Turnerinnen und Turner freuen sich auf eure Unterstützung!



Startzeiten
Oberländisches Turnfest Reichenbach
17./18. Juni 2017
www.reichenbach2017.ch

Samstag, 17. Juni 2017
08:54 Uhr Sprung
10:12 Uhr Team Aerobic
11:12 Uhr Boden

Startzeiten
Zürcher Kantonalturnfest Tösstal
23.–25. Juni 2017
www.ktf2017.ch

Samstag, 24. Juni 2017
12:15 Uhr Boden
13:25 Uhr Sprung
14:30 Uhr Team Aerobic





Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre

28. März FM Schär Rudolf, Magdalenaweg 12, 3052 Zollikofen
30. März FM Uhlmann Beat, Mitteldorf 5a, 3283 Kallnach
16. April EM Zaugg Jenny, Hess-Strasse 12, 3097 Liebefeld
16. Juni VM Aeschlimann Verena, Mädergutstrasse 55, 3018 Bern

75 Jahre

25. April PM Zwahlen Peter, Brünliacher 3, Hub, 3326 Krauchthal
28. April VM Ricchiuti Rosmarie, Birkenweg 11a, 3072 Ostermundigen
15. Mai VM Zwahlen Hans-Rudolf, Rougemontweg 4, 3027 Bern
11. Juli VM Sahli Raymond, Könizstrasse 121, 3008 Bern

80 Jahre

10. Mai VM Soltermann Lori, Landorfstrasse 48, 3098 Köniz
17. Mai EM Hügli Rudolf, Normannenstrasse 25, 3018 Bern
6. Juni AM Michel Madeleine, Chutzenstrasse 63, 3007 Bern
2. Juli VM Glaus Jürg, Schwarzbachstrasse 22, 3113 Rubigen

85 Jahre

30. März VM Herzog Heinz, Laubeggstrasse 43, 3006 Bern
6. Juni FM Amstutz Alfred, Stöckackerstrasse 116, 3018 Bern

90 Jahre

11. Mai VM Sorgen Kurt, Schneckenbühlstrasse 4, 3653 Oberhofen

91 Jahre

29. Mai VM Hänggi Walter, Sportweg 20, 3097 Liebefeld

93 Jahre

29. Mai VM Hadorn Fritz, Im Jolimont, Reichenbachstrasse 39–41, 3004 Bern



Nachruf

FM Günter Doll

4. September 1941 – 30. November 2016

Günther Doll trat am 25. September 1962 als 21-jähriger in den BTV Bern ein. Im Jahre 1981 wurde er zum Freimitglied des BTV Bern ernannt.

Sein Engagement war immer auf kameradschaftlicher Ebene und er drängte sich nie in den Vordergrund. Höchstens wenn man ihn um Hilfe anfragte, da war er immer spontan dazu bereit. Sei es zum Helfen beim Umzug, als Obmann der 2. Mannschaft, als Mannschaftsführer der Feldhandballgruppe oder bei der Hilfe bei grossen Festen.

Er führte lange Jahre akribisch die Absenzen-Liste in der Handballriege. Seine Zuverlässigkeit war vorbildlich! In der Freizeit pflegte er neben der Kameradschaft sehr gerne das Kartenspiel, an seinem Wohnort und häufig nach den Handball-Matches.

Als sein Gesundheitszustand altersbedingt seine Aktivitäten und seine Mobilität stark einschränkten, hat er sich immer sehr gefreut, wenn er Besuch von seinen Handballkameraden erhalten hat.

Am 30. November 2016 ist er in seinem 76. Lebensjahr von seinen Altersbeschwerden erlöst worden. Wir werden unseren Handballkameraden Günter Doll in guter Erinnerung behalten, entbieten seinen Angehörigen unser tiefempfundenes Beileid und wünschen viel Kraft und Mut in dieser schweren Zeit!

François Berger, Handballriege

VM Maria Niederhauser-Nüesch

8. September 1921 – 5. Dezember 2016

«Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben, sondern Erlösung.»

Unser Veteranenmitglied Maria Niederhauser wurde am 5. Dezember 2016 von den Altersbeschwerden erlöst und durfte friedlich einschlafen.

Vor ihrem Umzug ins Tertianum Ostermundigen im Jahre 2009 wohnte Maria an der Winkelriedstrasse 31 in Bern. Sie trat im Jahre 1952 der Frauenriege bei, war somit 65 Jahre BTV Bern Mitglied.

Wir werden Maria Niederhauser in lieber Erinnerung behalten.

Doris Hunn

VM Theo Christ

24. August 1915 – 14. Dezember 2016

Nun ist Theo Christ, unser ältestes BTV Bern Mitglied, nicht mehr unter uns. Ein gesegnetes, reich erfülltes Leben ist im 101. Lebensjahr erloschen.

Bereits 1933, mit 18 Jahren, ist Theo dem BTV Bern als Aktivmitglied beigetreten und bis heute als Passivmitglied und Turnveteran ein sehr treuer Turnkamerad geblieben.

Seine grosse Tätigkeit fürs Turnen generell, insbesondere als 25-facher Nationalkranzturner, aber auch seine vielseitigen Funktionen in Vereinen und Verbänden als Präsident, Oberturner, Kursleiter, Kampfrichter und als Chef Nationalturnen am Eidgenössischen Turnfest 1967 in Bern, wurde mit verschiedenen Ehrenmitglied-Auszeichnungen belohnt.

Theo war auch ein Mitglied der legendären «Häberli-Boys» und seit 1968 auch ein sehr treues Mitglied der Eidgenössischen Turnveteranen, wo ihm 1995 das goldene Treueabzeichen für seine Verdienste verliehen wurde.

Wir bitten euch, unseren treuen Turnkameraden Theo Christ in lieber Erinnerung zu behalten.

Walter Messerli, Präsident Veteranenbund

EM Robert Herrmann

14. Januar 1942 – 23. Januar 2017

Am 30. Januar 2017 mussten wir in der Kirche Wohlen Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Robert Herrmann. Nach einem wunderschönen Leben, mit unzähligen glücklichen Momenten, durfte er nach längerer Krankheit friedlich einschlafen.

Robert trat im Jahre 1958 als Aktivmitglied dem BTV Bern bei. Er zeigte grossen Einsatz für den Verein. Bereits 1965 wurde er als 4. Kassier gewählt. Anschliessend arbeitete Robert als Mutationssekretär und dann auch noch als Protokollsekretär bis 1979. Er war ein vielseitiger Sektionsturner und Handballer. Zudem besass Robert auch das Schiedsrichter-brevet im Handball.

Als Anerkennung und Dank für sein grosses Engagement wurde Robert 1972 zum Freimitglied und im Jahre 1978, zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden unser Ehrenmitglied Robert Herrmann als engagierten und treuen Turnkameraden in lieber Erinnerung behalten.

Walter Messerli, Präsident Veteranenbund



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

«Die erste Wahl für
Ihren Immobilienverkauf.»

Verkauf + Vermarktung · Bewertung + Beratung · Bewirtschaftung



H. P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Telefon 031 379 00 00 www.burkhalter-immo.ch





Ansprechpersonen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	praesidium[at]btvbern.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	076 488 12 11	praesidium[at]btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen[at]btvbern.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	sekretariat[at]btvbern.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	btvinfo[at]btvbern.ch
TK-Leitung	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	technischeleitung[at]btvbern.ch
	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	technischeleitung[at]btvbern.ch
J+S Coach	Strahm Mirjam	Seftigenstrasse 230, 3084 Wabern	079 705 84 07	mistrahm[at]gmx.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Bernstrasse 13, 3113 Rubigen	079 793 62 10	ruefenachtheidi[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	webmaster[at]btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
mini-KUTU	Rauch Monika	Bachweg 58, 3053 Lätti	079 463 36 53	monika.rauch[at]quickline.ch
KUTU plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KITU	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	kitu[at]btvbern.ch
Jugi-Team	Junker Lukas	Seminarstrasse 7, 3006 Bern	079 292 90 04	lukasjunker[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	tim.btvbern[at]gmail.com
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 70B, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neuenegg	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]gmail.com
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline[at]ischer.com
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno[at]hunger.be



Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter www.btvbern.ch/Kalender

März 2017

Mi	8. März	Kat. C: BTV 1 – Münchenbuchsee 2	Korbball	Sek. Wankdorf
Fr	10. März	Eisstockschiessen	BSR	Worb
So	12. März	3. Liga: BTV Bern – Floorball Marly	Unihockey	MZH Riffenmatt
So	12. März	3. Liga: BTV Bern – UHC Naters-Brig	Unihockey	MZH Riffenmatt
Sa	18. März	Schloss Cup	Trampolin	Möriken
Sa	18. März	1. Kant. Athletiktest	KUTU Kn	Brunnmatt Bern
So	19. März	5. Liga: BTV Bern II – UHC Walkringen II	Unihockey	BBZ, Biel
So	19. März	5. Liga: BTV Bern II – TV Orpund II	Unihockey	BBZ, Biel
Fr	24. März	Kegeln	Damen Berna	Rest. Profeta, Bern
Sa/So	25./26. März	Trainingsweekend	Team Aerobic	Häusern (A)
Sa/So	25./26. März	Ryfall Cup	KUTU Mä	Neuhausen

April 2017

Sa	1. April	Sooser Cup	Trampolin	Sursee
So	2. April	3. Liga: BTV Bern – UHC Guggisberg	Unihockey	Klosi Naters
So	2. April	3. Liga: BTV Bern – UHC Flamatt-Sense II	Unihockey	Klosi Naters
Do	6. April	Bowling-Abend	BSR	Rubigen
Sa/So	8./9. April	Berner Mannschafts Meisterschaft	KUTU Mä / KUTU Kn	Utzenstorf
So	9. April	5. Liga: BTV Bern II – Grauholz-Zollikofen II	Unihockey	Derendingen
So	9. April	5. Liga: BTV Bern II –		
		Hornets R. Moosseedorf Worblental IV	Unihockey	Derendingen
Sa – Mo	15.–17. April	Ostern in der Tschingelhütte	BSR	Gurnigel/Tschingelhütte
Do	20. April	Kegelmeisterschaft	Männer Berna & Bürger	Rest. Profeta, Bern
Sa	22. April	Vereinsmeisterschaft	KUTU Kn	Steffisburg
Sa/So	22./23. April	Berner KUTU Tag	KUTU Mä	Langenthal
Mi	26. April	12. Ehrenmitgliedertreffen	Ehrenmitglieder BTV Bern	
Mi	26. April	Riegensitzung	Unihockey	
Sa/So	29./30. April	Mittellandmeisterschaften Geräteturnen	GETU	Münchenbuchsee
Sa/So	29./30. April	Journées Vaudoises	KUTU Mä / KUTU Kn	Clarens / Montreux
So	30. April	Cup Basilea	Trampolin	Lausen

Mai 2017

Sa	6. Mai	Auftritt mit Bewertung	Team Aerobic	Rapperswil BE
Sa/So	6./7. Mai	Putzete Tschingelhütte	BSR	Gurnigel/Tschingelhütte
Sa/So	6./7. Mai	Oberlandmeisterschaft	GETU	Thun
Sa/So	6./7. Mai	Championnat Genevois	KUTU Kn	Châtelaine
Sa/So	6./7. Mai	Aargauer Meisterschaften	KUTU Mä	Lenzburg
Sa/So	13./14. Mai	Berner Kantonal Meisterschaft	GETU	Kerzers
Sa/So	13./14. Mai	Luzerner KUTU Tage	KUTU Mä	Kriens
Sa/So	13./14. Mai	Zürcher KUTU Tage	KUTU Kn	Nefthenbach
So	14. Mai	Jugend-Cup und Karikurs	KUTU Kn	Thun
Di	16. Mai	6. BTV Bern Veteranenbund-Apéro	Veteranen	Gurten / Bern
Sa/So	20./21. Mai	Schweizermeisterschaften	Trampolin	Lausen
Sa/So	20./21. Mai	Mittelländer Kunstturnertage	KUTU Kn	Biberist
Sa/So	20./21. Mai	Zürcher KUTU Tag	KUTU Mä	Bonstetten
Do	25. Mai	Turnfahrt	Alle	Mühlethurnen

So	28. Mai	Frühlingsmeisterschaften	Team Aerobic	Utzenstorf
Sa/So	27./28. Mai	Heidiland Cup	KUTU Kn	Maienfeld
Mi	31. Mai	Ausflug mit Partnerinnen	Männer Bürger	Weissenstein

Juni 2017

Sa/So	3./4. Juni	Schweizer Meisterschaften Junioren	KUTU Kn	Chiasso
Sa	10. Juni	Oberländischer Kunstturnertag	KUTU Kn	Thun
Sa/So	10./11. Juni	Agrès Jura-Bernois	GETU	Le Landeron
Sa/So	10./11. Juni	Schweizerische Jugendmeisterschaft	KUTU Mä	Utzenstorf
Mo	12. Juni	Damenriegenreisli	Damen Berna	
Fr – So	16.–18. Juni	Oberländisches Turnfest	Team Aerobic / VGT	Reichenbach
Fr – So	23.–25. Juni	Zürcher Kantonalturnfest	Team Aerobic / VGT	Tösstal

Juli 2017

Sa/So	1./2. Juli	Züri-Oberland-Cup (ZOC)	KUTU Mä	Uster
Do	6. Juli	Grillparty	Männer Bürger	Belp
Mo	10. Juli	Grillplausch im Freizeithaus	Damen Berna	Zollikofen
Mo–Fr	10.–14. Juli	Morgentraining BTV (1. Woche)	KUTU Kn	RLZ / ewb Bern
Di	11. Juli	Bierfest	Männer Berna	
Do	20. Juli	Besichtigung Bierbrauerei Egger	Männer Berna	Worb
Mo–Fr	17.–21. Juli	Morgentraining BTV (2. Woche)	KUTU Kn	RLZ / ewb Bern

Impressum

Gründungsjahr 1881, 113. Jahrgang, Nr. 1 / März 2017, erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.



Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Konto: PC 30-141-0 / IBAN: CH51 0900 0000 3000 0141 0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 2/2017	27. Mai 2017	5. Juli 2017
Nr. 3/2017	2. September 2017	11. Oktober 2017
Nr. 4/2017	28. Oktober 2017	6. Dezember 2017

ISSN 1664-6878 (Print)

ISSN 1664-6886 (Online)





BTV Bern
der Verein für Sport | Freizeit

«<http://www.btvbern.ch>»
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.

Die Generalagentur Lorenz Scheibli hat ab 27. Februar 2017 an der Laupenstrasse 19 in Bern ihre neuen Büroräumlichkeiten bezogen /

Besuchen Sie uns und profitieren Sie von einer umfassenden Beratung zu allen Versicherungs- und individuellen Vorsorgelösungen.



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 17.00 Uhr

AXA Winterthur
Generalagentur Lorenz Scheibli
Laupenstrasse 19, 3008 Bern
Telefon 031 380 31 00
AXA.ch/bernzentrum



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**